

15.1 Wahl und Amtszeit der Wehrbeauftragten

Stand: 23.4.2014

Nach dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestags vom 26. Juni 1957 bzw. dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 16. Juni 1982 wählt der Bundestag den Wehrbeauftragten in geheimer Wahl mit der Mehrheit seiner Mitglieder für die Dauer von fünf Jahren. Eine Wiederwahl ist zulässig. Vorschlagsberechtigt sind der Verteidigungsausschuss, die Fraktionen und so viele Abgeordnete, wie zur Bildung einer Fraktion erforderlich sind. Der Bundestagspräsident muss den Gewählten ernennen.

Mit dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages vom 30. März 1990 (BGBl. I S. 599) wurde geregelt:

„Zum Wehrbeauftragten ist jeder/jede Deutsche wählbar, der/die das Wahlrecht zum Bundestag besitzt und das 35. Lebensjahr vollendet hat.“

Wahlergebnisse

Willi Weiskirch

Wahl und Vereidigung am 14. März 1985 (10. WP, 126. Sitzung)

Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP:

Willi Weiskirch (Olpe) (MdB seit 1976 [CDU])

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen		433
davon:	Ja-Stimmen	366
	Nein-Stimmen	42
	Stimmenthaltungen	24
	ungültige Stimmen	1

Amtszeit: 20. März 1985 bis 19. März 1990

Wahl eines Nachfolgers am 29. März 1990 (11. WP, 204. Sitzung)

Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU/CSU:

Alfred Biehle (MdB seit 1969 [CSU])

Wahlvorschlag der Fraktion der SPD:

Horst Jungmann (MdB seit 1976 [SPD])

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen		476
davon:	für <i>Biehle</i>	249
	für <i>Jungmann</i>	199
	Stimmenthaltungen	25

ungültige Stimmen 3

Die erforderliche Mehrheit der Stimmen des Bundestages beträgt 260; sie wurde von beiden Kandidaten nicht erreicht. Die Wahl musste deshalb – wie schon einmal 1975 – wiederholt werden.

Alfred Biehle

Wahl und Vereidigung am 27. April 1990 (11. WP, 208. Sitzung)

Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU/CSU:

Alfred Biehle (MdB seit 1969 [CSU])

Wahlvorschlag der Fraktion der SPD

Horst Jungmann (MdB seit 1976 [SPD])

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen		492
davon:	für <i>Biehle</i>	275
	für <i>Jungmann</i>	200
	Stimmenthaltungen	16
	ungültige Stimmen	1

Amtszeit: ab 27. April 1990 bis 27. April 1995

Claire Marienfeld

Wahl am 30. März 1995 (13. WP, 31. Sitzung)

Vereidigung am 11. Mai 1995 (13. WP, 35. Sitzung)

Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP:

Claire Marienfeld (MdB seit 1990 [CDU])

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen		646
davon:	Ja-Stimmen	459
	Nein-Stimmen	139
	Stimmenthaltungen	46
	ungültige Stimmen	2

Amtszeit: ab 28. April 1995 bis 10. Mai 2000

Wilfried Penner

Wahl am 14. April 2000 (14. WP, 100. Sitzung)

Vereidigung am 11. Mai 2000 (14. WP, 102. Sitzung)

Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und PDS:

Wilfried Penner (MdB seit 1972 [SPD])

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen		545
davon:	Ja-Stimmen	424
	Nein-Stimmen	77
	Stimmenthaltungen	42
	ungültige Stimmen	2

Amtszeit: ab 11. Mai 2000 bis 11. Mai 2005

Reinhold Robbe

Wahl am 14. April 2005 (15. WP, 169. Sitzung)

Vereidigung am 12. Mai 2005 (15. WP, 175. Sitzung)

Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Reinhold Robbe (MdB seit 1994 [SPD])

Wahlvorschlag der Fraktion der FDP

Günther Friedrich Nolting (MdB seit 1987 [FDP])

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen		599
	für <i>Robbe</i>	307
	für <i>Nolting</i>	276
davon:	Stimmenthaltungen	15
	ungültige Stimmen	1

Amtszeit: ab 12. Mai 2005 bis 19. Mai 2010

Hellmut Königshaus

Wahl am 25. März 2010 (17. WP, 34. Sitzung)

Vereidigung am 20. Mai 2010 (17. WP, 43. Sitzung)

Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP:

Hellmut Königshaus (MdB seit 2004 [FDP])

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen		579
davon:	Ja-Stimmen	375
	Nein-Stimmen	163

Stimmhaltungen	41
ungültige Stimmen	–

Amtszeit: ab 20. Mai 2010

Abstimmverhalten bei den Wahlen der Wehrbeauftragten

Für die nachstehende Tabelle wurde der prozentuale Anteil der „Ja-Stimmen“ im Verhältnis zu den abgegebenen Stimmen errechnet.

Jahr	Wahl der/des Wehrbeauftragten	Stimmenanteil in %
1990	<i>Alfred Biehle</i>	55,9
1995	<i>Claire Marienfeld</i>	71,1
2000	<i>Wilfried Penner</i>	77,8
2005	<i>Reinhold Robbe</i>	51,3
2010	<i>Hellmut Königshaus</i>	64,8

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 18.1.